

Ergebnisdokumentation II Politisches Fachgespräch: Politische Bildung und Grundbildung NRW „Demokratiebildung und Teilhabe in der Grundbildungspraxis“ 31.1.2019



Das Fachgespräch politische Bildung und Grundbildung im Rahmen des Projekts BasisKomPlus fand zum zweiten Mal statt. Zu diesem Expertengespräch zur Diskussion des Zusammenhangs von Politischer Bildung und Grundbildung mit dem Schwerpunkt der gelungenen Praxis, waren Fachleute und Multiplikatoren aus NRW eingeladen.

Termin: 31.01.2019, 12:30 – 15:30 Uhr

Ort: DGB Haus Düsseldorf

Teilnehmende:

- Marco Düsterwald, Landesverband VHS von NRW e.V.
- Dr. Jens Korfkamp, Volkshochschule Rheinberg
- Anke Frey, Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben
- Beate Schmitz, DGB Bildungswerk NRW
- Ewelina Mamia, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
- Dr. Jana Trumann, Universität Duisburg-Essen
- Iris Witt, Heinrich-Böll-Stiftung NRW
- Norbert Wichmann, Berufliche Bildung DGB NRW
- Elke Hülsmann, DGB Bildungswerk NRW

als Experten:

- Julia Werner, Kursleitung VHS Bielefeld und Redaktionsleitung ALFA-Forum
- Sonja Schweizer, Leiterin Bildungswerk Stenden
- Szabolcs Sepsi, Faire Mobilität Dortmund

sowie das BasisKomPlus-Projektteam von Arbeit und Leben DGB/VHS NRW: Andreas Gronemeyer, Emily Hall, Barbara Kröger, Dr. David Mintert und Laura Schneck.



Was ist gute Praxis der politischen Grundbildung?

Die Vorstellungsrunde war verbunden mit einer kurzen persönlichen **Bewertung der Praxis politischer Grundbildung**. Alle Teilnehmenden ergänzten folgenden Satz:

In der Praxis der politischen Grundbildung sollte aus meiner Sicht unbedingt berücksichtigt werden, dass ...

- ... Materialien in einfacher Sprache angeboten werden
 - ... aufsuchende Angebote wichtig sind
 - ... eine Klärung erfolgt, was jede und jeder lernen soll. Was wünschen wir uns als Basiskompetenzen?
 - ... wir nicht länger abwarten – starten!
 - ... wir eine Pluralität der Menschen haben. Wir müssen eine Schnittmenge auf der Basis der Freiwilligkeit der Teilnahme finden
 - ... Inhalte und Methoden auf die Menschen zugeschnitten sind
 - ... Lebensweltorientierung und der Alltagsbezug im Vordergrund stehen
 - ... das politische Basiswissen der Teilnehmenden unterschiedlich ist
 - ... wir eine Heterogenität der Zielgruppe haben und dazu passende Inhalte vermittelt werden sollten
 - ... aufsuchende Arbeit an erster Stelle steht
 - ... wir die Lebenswirklichkeit im gesellschaftlichen Kontext sehen (Wie leben die Menschen zusammen und wie wollen wir miteinander leben?)
 - ... wir die Handlungsmöglichkeiten auf dem Hintergrund der Interessen sehen
 - ... Zugänge über Multiplikatoren erschließen
 - ... wir querdenken müssen, sozialorientiert herangehen und neue Formate und Zugänge finden
 - ... der Mensch und die Freiwilligkeit im Mittelpunkt stehen
 - ... Teilnehmende sensibilisiert werden müssen, dass ihr Handeln auch immer politisch ist
 - ... Teilnehmende die Lerninhalte mitbestimmen sollen
-

„Politische Grundbildung in Praxisbeispielen“

Den roten Faden zur Reflektion der Beispielprojekte sollen diese Fragen skizzieren:

- Welches Politikverständnis und –wissen steht im Mittelpunkt der Vermittlung?
- Ist die vorgestellte Methode für die Zielgruppe im Bereich der Grundbildung geeignet?
- Wie beurteilen wir die Erfolgsaussichten der gewählten Anspracheform – insbesondere auch im (betrieblichen) Alltag?

1. Politische Bildung in der Praxis der Alphabetisierungskurse – ein Erfahrungsbericht

Julia Werner, Kursleitung VHS Bielefeld und Redaktionsleitung ALFA - Forum

Julia Werner berichtet von der teilnahmebeitragsfreien Kursen der Grundbildung mit deutschen und nichtdeutschen Teilnehmenden (Alphalevel 3) an der VHS Bielefeld und zeigt Beispiele der Themen und ihre Bearbeitung auf. Die Power Point ist in der Anlage einsehbar.

2. Politische Bildung für Strafgefängene in NRW

Sonja Schweizer, Leiterin Bildungswerk Stenden

Sonja Schweizer berichtet von Maßnahmen der politischen Bildung für Strafgefängene in verschiedenen Gefängnissen. Eine Zusammenfassung mit Zielen, Daten und Fakten liegt dem Ergebnisprotokoll anbei.

3. Positive Rahmenbedingungen für politische Grundbildung in der Arbeitswelt am Beispiel von Grundbildung für Werkvertragsbeschäftigte

Szabolcs Sepsi, Faire Mobilität Dortmund

Szabolcs Sepsi berichtete aus der Praxis einer Grundbildungsmaßnahme in Rheda-Wiedenbrück für Werkvertragsbeschäftigte bei der Firma Tönnies im Rahmen des Projekts BasisKomPlus. Der Projektbericht liegt diesem Protokoll bei.

In Ergänzung der Vorträge nannten die anwesenden Teilnehmenden noch aus der erfolgreichen Praxis:

* Mosaik e.V., Politische Grundbildung

* VHS Bochum, Nachbarschaftsaktivitäten als Beispiel für Grundbildung

*Grundbildung in Rheinland-Pfalz mit Kommissionierern, deren Themenwünsche in die Maßnahme einfließen konnten

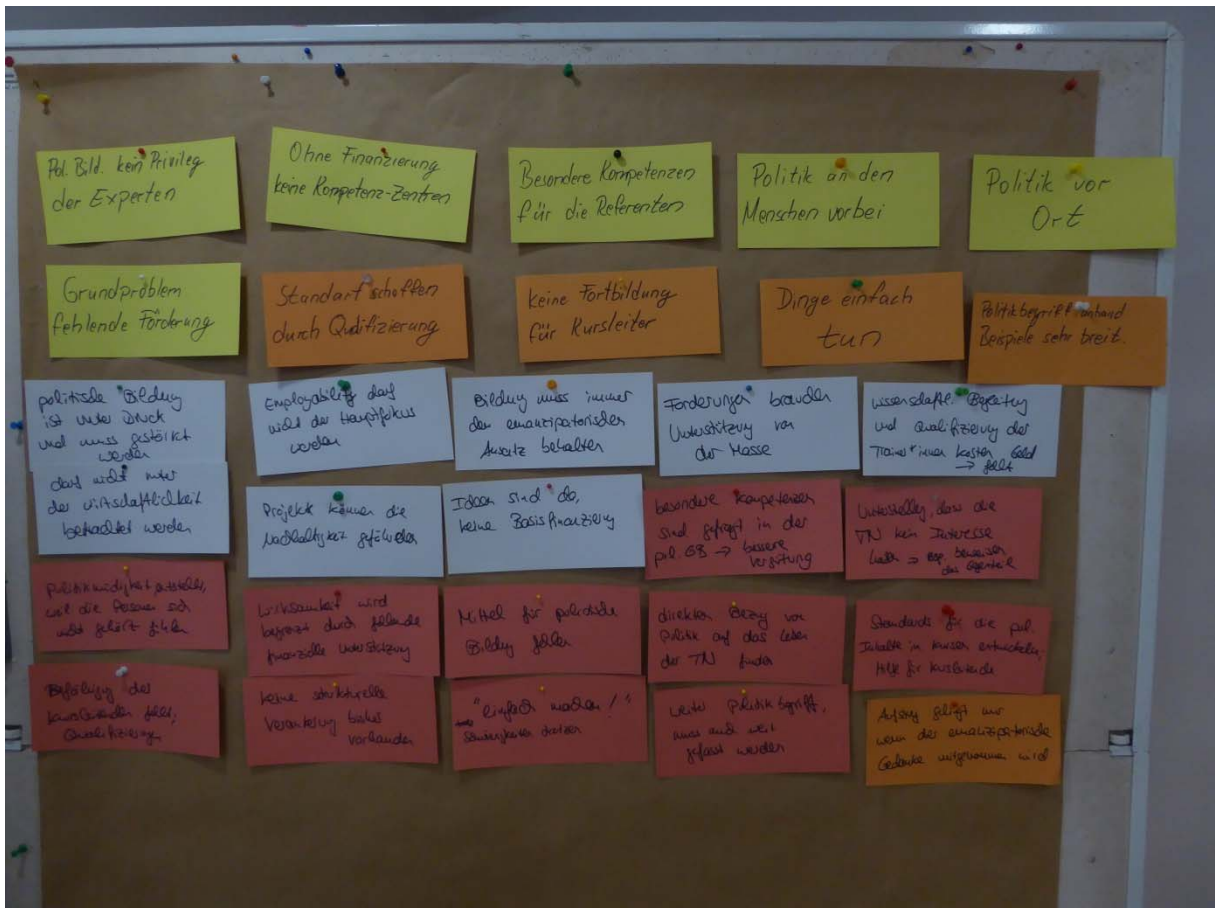
Praxis der politischen Grundbildung in der Diskussion

Das Plenum diskutierte anschließend an drei Fragen.

1. Wie schätzen wir die bisherigen Praxisansätze ein?
2. Wie kann das Thema Politische Grundbildung in der Praxis stärker an Gewicht gewinnen?
3. Was können wir als Einrichtungen tun? Ist der richtige Weg eigene Konzepte zu entwickeln? Wie schaffen wir die Bedeutung von politischer Grundbildung zu verstärken?

Die Ergebnisse wurden mit Hilfe von Karten an Stellwänden zusammengefasst.

Elemente erfolgreicher Praxis im Bereich Politische Bildung und Grundbildung...



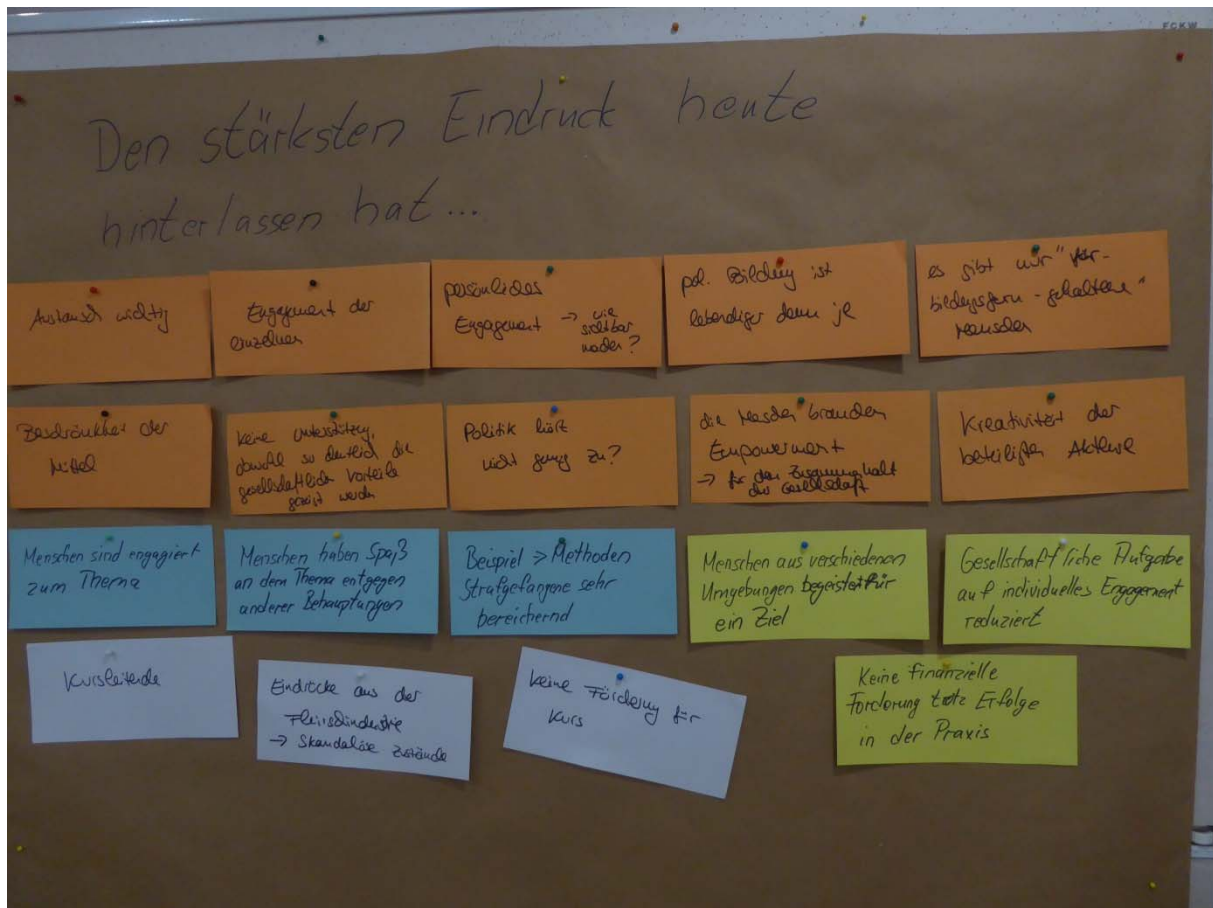
Folgende Anregungen sind in der Diskussion zusammen getragen worden:

- die Beispiele aus der Praxis haben gezeigt, dass man mit der politischen Grundbildung in den verschiedensten Bereichen ansetzen kann
- Dinge einfach machen/anfangen! Nicht auf Einladung warten
- bisher gibt es keine strukturelle Verankerung der politischen Grundbildung, hier muss eine Basis geschaffen werden (Bsp. durch Qualifizierung der Dozenten)

- Interessante Erkenntnis: Schriftsprache nicht immer nötig, um politische Inhalte zu vermitteln (Bsp. Phantasiereisen)
 - bisher kaum Mittel, um politische Bildung zu verbreiten, daher Wirksamkeit eingeschränkt
 - Grundproblem: fehlende Finanzierung! Um Nachhaltigkeit zu sichern und aufsuchende Bildungsarbeit leisten zu können, muss sich jemand persönlich engagieren. Es hängt noch alles am persönlichen Einsatz der Menschen (Die Entscheidung zur Finanzierung der Weiterbildung fällt in den nächsten Monaten!)
 - großes Potential mit Klischees/Vorurteilen aufzuräumen (Bsp: Gefangene wären bildungsfern) (Zitat M. Düsterwald: „Es gibt keine bildungsfernen Menschen, sondern nur Menschen, die von Bildung ferngehalten werden“)
 - Politische Bildung als Querschnittsaufgabe
 - „Aufstieg durch Bildung“ – Employability statt emanzipatorischer Bildung
 - Aufstieg durch Bildung gelingt nur, wenn emanzipatorische Bildung mitgedacht wird
 - Politische Bildung steht von allen Seiten unter Druck (Stichwort: Fach Wirtschaft in Schulen)
 - Blick trotzdem auch auf die tatsächliche Arbeit der VHS lenken
 - private Aufgabe von Engagierten, statt gesellschaftliche Aufgabe
 - Beeindruckendes Engagement: Wie kann man das sichtbar machen und in der Gesellschaft verbreiten?
 - Kreativität der beteiligten Akteure ist wichtig
 - es ist wichtig, Wissen zu teilen
 - Politische Bildung schafft es trotz widriger Umstände etwas zu ändern, also gibt es Hoffnung
 - es gibt viele Menschen, die Empowerment brauchen
 - Verständnis schaffen für das eigene politische Handeln (sensibilisieren)
 - Politisch aktive Bildungslandschaft, die viel bewirken kann, aber von der Ressourcenfrage ausgebremst wird!
 - Wichtig: Einfluss nehmen auf das, was man beeinflussen kann!
-

Reflektion:

In der Abschlussdiskussion wurde noch einmal die Chance gegeben einen Aspekt der vorgestellten Inhalte oder aus der anschließenden Diskussion zu benennen, der den stärksten Eindruck hinterlassen hat.



Ausblick

Das nächste Fachgespräch findet am **07.11.2019, 12:30 bis 15:30 Uhr** in Düsseldorf statt. Es wird sich dem Schwerpunkt: „Einsatz neuer Methoden in der Praxis der politischen Grundbildung“ widmen.

Im Rahmen des Projekts BasisKomPlus werden noch bis Ende 2020 Fachgespräche mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Politischen Bildung und Grundbildung umgesetzt.

Team BasisKomPlus